



FDP-Fraktion im Kreistag des Landkreises Ravensburg · Kirchstraße 15 · 88250 Weingarten

Landratsamt Ravensburg  
- Kreishaus I -  
Herrn  
Landrat Harald Sievers  
Friedensstraße 6  
88212 Ravensburg



**Daniel Gallasch | Fraktionsvorsitzender**

Geschäftsstelle FDP-Kreistagsfraktion  
Kirchstraße 15  
88250 Weingarten

✉ daniel.gallasch@fdp-ravensburg.de  
☎ 0176 / 62 460 569

**FDP-Fraktion im Kreistag des  
Landkreises Ravensburg**

Kreisrat Prof. Dr. Daniel Gallasch | Leutkirch  
Kreisrätin Tanja Ruetz | Berg  
Kreisrat Dr. Roland Dieterich | Ravensburg  
Kreisrat Benno Forderer | Bad Wurzach

[www.fdp-ravensburg.de](http://www.fdp-ravensburg.de)

Weingarten, den 25.02.2024

### **Antrag zur planerischen Berücksichtigung eines Wohnheimes:**

**Der Landrat wird beauftragt, bei den Planungen zum Entwicklungskonzept für den Campus der OSK in Ravensburg die Errichtung eines Wohnhauses/Wohnheims zur Vermietung an Betriebsangehörige der OSK zwingend einzubeziehen.**

#### Begründung:

Es ist eine allgemeine Erkenntnis, dass eine der Hauptursachen für das Defizit der OSK neben dem zu reformierenden Vergütungssystem der Mangel an Personal ist. Auch im Falle einer Reform des Vergütungswesens mit Einführung einer Vorhaltevergütung wird sich die Ertragssituation der OSK nur verbessern, wenn ausreichend Personal zum Betrieb sämtlicher Betten gewonnen werden können und die Personalkosten nicht durch Leiharbeitskräfte unkalkulierbar weiter in die Höhe getrieben werden. Alle Krankenhausträger konkurrieren untereinander bei dem Versuch, Personal zu gewinnen.

Bei den vielen vorgestellten Konzepten zur Gewinnung von Personal durch Zuwanderung, Ausbildung und Anwerbung im Inland, sind bislang Überlegungen dazu zu vermissen, wie insbesondere zuwanderndes Personal wohnen soll. Angesichts des gravierenden, laufend zunehmenden Wohnungsmangels, scheitert die Anwerbung von qualifiziertem Personal oft daran, dass die Angeworbenen keine angemessene und bezahlbare Wohnung finden. Die Kooperation der OSK mit dem Bau- und Sparverein alleine trägt diesem Problem angesichts des gravierenden Wohnungsproblems nicht Rechnung.

Getragen von der Erkenntnis, dass die Bereitstellung von Betriebswohnungen einen wesentlichen Vorteil beim Wettbewerb um qualifizierte Menschen mit sich bringt, betreiben andere Träger von Krankenhäusern Personalwohnheime und stellen ihrem neu gewonnenen Personal Wohnungen zu ermäßigten Mieten zur Verfügung.



Zusätzlich ist zu beachten, dass die OSK ihren Arbeitnehmern Dienstwohnungen vergünstigt überlassen kann, ohne dass die Vergünstigung als geldwerter Vorteil der Lohnsteuer zu unterwerfen ist, sofern der Arbeitnehmer die Wohnung zu eigenen Wohnzwecken nutzt und die vom Arbeitnehmer bezahlte Miete höchstens zwei Drittel der ortsüblichen Miete beträgt. Zivilrechtlich unterliegt die Vermietung von Betriebswohnungen Sonderregeln.

Insgesamt führt also die Errichtung von Betriebswohnungen zu einer win/win Situation: Zum einen erhöhen sich die Chancen der OSK nachhaltig qualifiziertes Personal zu gewinnen; zum anderen kann auch der vom Kreistag und seinen Fraktionen immer wieder problematisierte Mangel an bezahlbaren Wohnungen im Landkreis gemindert werden.

Die bauliche Entwicklung des OSK-Campus ist noch nicht abgeschlossen. Durch den Beschluss soll erreicht werden, dass auf jeden Fall ein Gebäude mit Dienstwohnungen, in welcher Wohnform auch immer, in die Entwicklungskonzeption einbezogen wird. Wann und wie das zu entwickelnde Konzept realisiert wird, bleibt späteren Beschlüssen des Kreistags, der Geschäftsleitung und dem Aufsichtsrat vorbehalten.

Mit diesem Antrag soll lediglich Einfluss auf die Planung des Geländes genommen werden. Eine mögliche spätere Umsetzung bleibt Beschlüssen des Kreistages vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Daniel Gallasch

FDP-Fraktionsvorsitzender im Kreistag des Landkreises Ravensburg